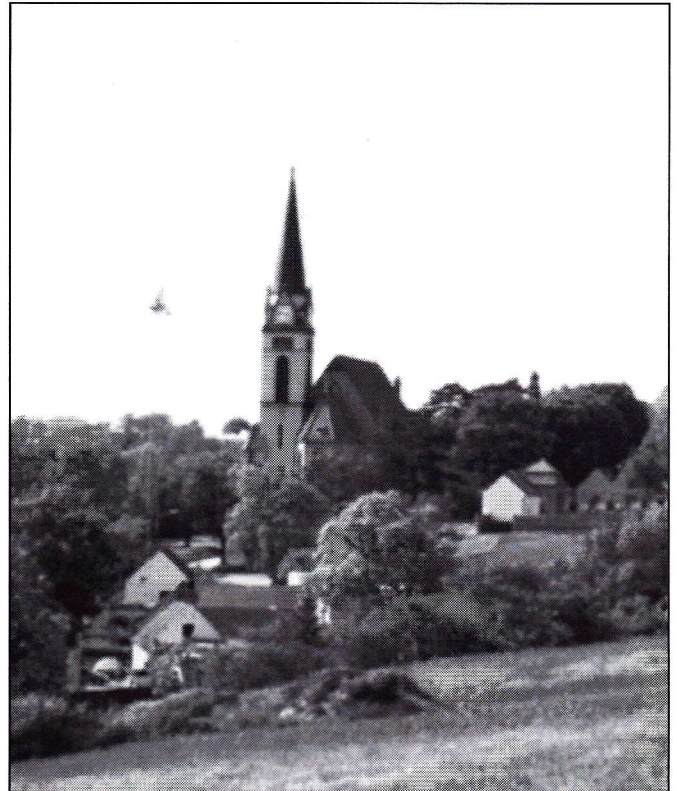


ÖVP Katzelsdorf

***Liebe Katzelsdorferinnen,
Liebe Katzelsdorfer!***

Die Gemeinderatswahl am 6. März ist eine Wahl, die mit keiner anderen Wahl zu vergleichen ist. Weil es nicht um die "große" Politik geht, sondern um Ihren ganz persönlichen Lebensraum in Ihrer Gemeinde. Die ÖVP Katzelsdorf konnte in den letzten Jahren in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde zahlreiche Vorhaben und Projekte umsetzen.

Es ist uns gelungen, unser gemeinsames Lebensumfeld positiv weiter zu entwickeln. Wir haben für Sie einen Auszug der Tätigkeiten der letzten fünf Jahre zusammengestellt, aus dem ersichtlich ist, dass die ÖVP Katzelsdorf einen großen Beitrag zur Gestaltung des Ortsbildes, zur Steigerung der Lebensqualität und für Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse geleistet hat.



Die ÖVP Gemeindevertreter wünschen sich eine überparteiliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.



Daher bitten wir Sie, verehrte Wählerinnen und Wähler, bei der Gemeinderatswahl am 6. März 2005 Ihr Vertrauen den ÖVP-Kandidaten zu schenken.

Unsere Arbeit in der Gemeinde: Vorschau 2005 - 2010

Instandhaltung des Straßennetzes, der Gehsteige und Gehwege in unserer Gemeinde Katzelsdorf.

Amtshaus für Vereinsnutzung besser gestalten und Einrichtung adaptieren.

Pflege der Kreuze und Marterl.

Auspflanzen von Bäumen und Sträuchern.

Ausbau und Verbesserung unserer Nahversorgung.

Unterstützung und Förderung der Jugend bei ihren zukünftigen Tätigkeiten.

Flexible Öffnungszeiten des Müllsammelzentrums und Sprechzeiten der Gemeindevertretung für unsere Ortsbewohner und Zweitwohnbesitzer.

Ausbau der Radwege und der Rastmöglichkeiten an den Spazierwegen.

Versorgung der Gemeinde mit Breitband Internet Zugang.

Gestaltung und Erhaltung unseres Ortsbildes.

Unterstützung und Zusammenarbeit mit allen Vereinen bei ihren sozialen, kulturellen und sportlichen Tätigkeiten.

Das ist ein Programm von den **Kandidaten der ÖVP Katzelsdorf**.
Dieses wollen wir bis zum Jahre 2010 mit Ihrer Unterstützung umsetzen.

Johann Kreutzer

Angestellter, 1955, Hauptstraße 26

Rupert Schultes

Landwirt, 1953, Hauptstraße 64

Johann Weiß

Landesbedienst., 1964, Adamsberg 280

Rainer Weiß

Landwirt, 1973, Hauptstraße 58

Harald Nitsch

Beamter, 1969, Adamsberg 284

Josef Schlielfner

Landwirt, 1967, Adamsberg 289

Wolfgang Hofmeister

OMV-Angestellter, 1962, Hauptstraße 31

Leopold Schitz

Elektriker, 1964, Adamsberg 283

Franz Lehner

Landwirt, 1948, Hauptstraße 12

Bernhard Martin

Landesbediensteter, 1952, Schrattenbergerstr. 268

Franz Pöschl

Pensionist, 1948, Hauptstraße 235

Johann Scherner

Pensionist, 1936, Mühlbachweg 262

Johann Hofmeister

Pensionist, 1937, Schulgasse 208



**VOLKSPARTEI
KATZELSDORF**

ÖVP Katzelsdorf

Unsere Arbeit in der Gemeinde: Rückschau 2000 - 2005

STRASSEN

Hauptplatz:

Der Hauptplatz inklusive der Zufahrtsstrassen wurde mit Unterstützung des Landes Niederösterreich neu gestaltet und errichtet.

Gehsteige:

Teilstücke in der Siedlung, in der Bachzeile und am Radschin wurden mit Hilfe der Bevölkerung und der Gemeinde neu errichtet.

Allgemeiner

Straßenausbau:

Auf bestehende Straßen (Mühlbachweg, Bachzeile, Teichberg, Hoher Kragen, Strasse in der Siedlung und Kirchensteig) wurde ein Verschleißbelag aufgebracht.

Siedlung:

Neuerrichtung einer Strasse in der Siedlung Adamsberg von Böhm bis Förster.

Rad- und Wanderwege:

Der Rad- und Wanderweg von der KG Grenze Reintal zur B47 wurde mit Förderungen der NÖ Landesregierung und aus KG Mitteln von Katzelsdorf errichtet.

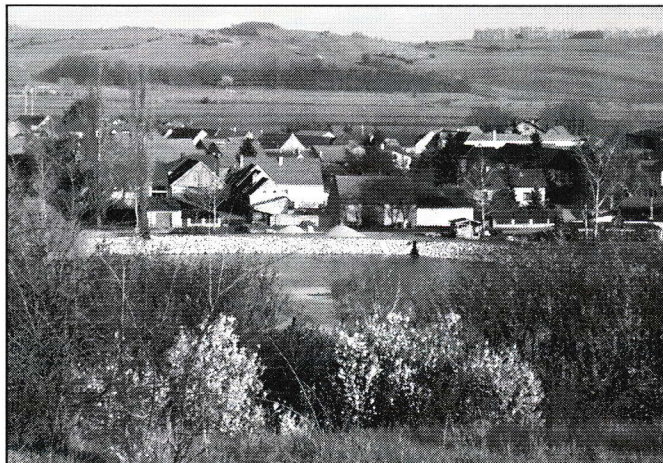
Die Sanierung der Feld- und Güterwege erfolgte mehrmals jährlich.

Entlang der Felder, der Rad- und Spazierwege wurden die Bäume und Sträucher geschnitten und gepflegt.

Teich:

Mit großer Unterstützung durch das Land NÖ, durch Förderungen der Europäischen Union und KG Mittel konnte unser Gemeindeteich saniert werden.

Auch durch private Spenden von Bäumen und Sträuchern konnte die Ufergestaltung realisiert und erweitert werden.



UMWELTSCHUTZ

Sammlungen:

Die Sammlungen von Sperrmüll, Sondermüll, Altbatterien, Medikamenten, Papier, Karton und Styropor wurden in gewohnter Weise weitergeführt und für die Zukunft abgesichert.



Allen Vereinen und privaten Personen ist ein recht herzliches Dankeschön für die Ortspflege, die Pflege der öffentlichen Gemeindeflächen und der engagierten Aktivitäten als Kulturträger im Sinne ihrer Tätigkeit auszusprechen.

Ein herzliches Willkommen dem neugegründeten Kultur und Kreativ Verein.

Im Wertstoffsammelzentrum werden Sammlungen und Zwischenlagerung von Bauschutt, Grünschnitt, Baumschnitt, Papier, Karton und Styropor sowie Speiseöl übernommen. Somit können die Bewohner von Katzelsdorf ihren anfallenden Müll weiterhin im Wertstoffsammelzentrum bzw. bei den Sammelstellen anliefern.

Bauschuttdeponie:

Die Bauschuttdeponie wurde im Rahmen der gesetzlichen Auflagen saniert. Es wurde eine Dickschicht (Lehmschicht) samt Rekultivierungsschicht aufgebracht.

Unsere Arbeit in der Gemeinde: Rückschau 2000 - 2005

Öffentliche Einrichtungen

Beleuchtung:

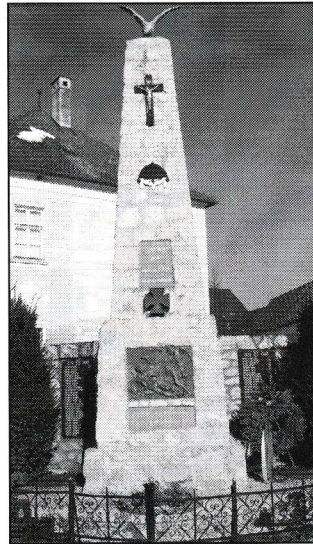
Die Kirchturmbeleuchtung wurde fertig installiert.

Strassenbezeichnungen:

Die neuen Straßenbeschilderungen und der Ortsplan wurden angebracht, damit sich Einsatzkräfte wie Rettung, Gendarmerie und Ortsunkundige besser orientieren können.

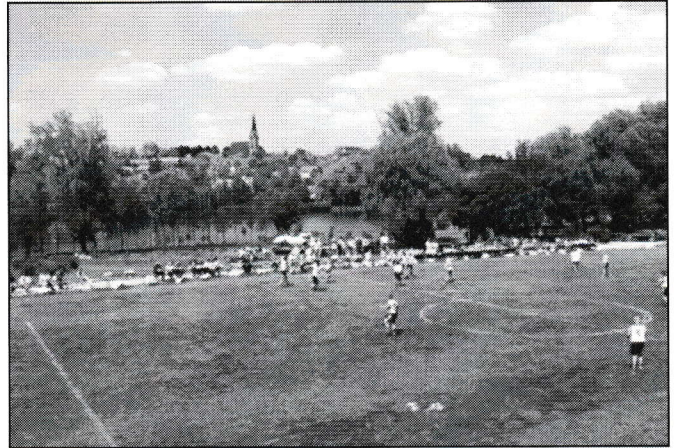
Friedhof:

Der letzte Teil der Friedhofsmauer wurde neu errichtet. Im hinteren Bereich des Friedhofes wurde eine Wasserentnahmestelle errichtet.



Kriegerdenkmal:

Das Kriegerdenkmal für unsere gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege wurde neu renoviert.



Sportplatz

Das Freizeitangebot für unsere Jugend wurde mit der Neuanlage des Spielfeldes erweitert. Auch die Anlage um den Sportplatz wurde saniert und mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt.

Nahversorgung:

Die Firma Starnberger hat sich nach Gesprächen mit der Gemeindevertretung bereit erklärt, im Amtshaus die Einwohner mit Grundnahrungsmitteln zu versorgen.



Freiwillige Feuerwehr:

Der Um- und Zubau sowie die Gestaltung des FF-Hauses konnten abgeschlossen werden. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden ein zusätzlicher Abstellplatz sowie ein Schulungsraum inklusive sanitärer Einrichtungen errichtet. Vor und um das FF-Haus wurden die Abstellflächen mit Steinen staubfrei hergestellt. Die Fassade wurde dem Ortsbild angeglichen, sodass nun ein "gelungenes" Feuerwehrhaus vorhanden ist.

Mühlbach:

Die bestehende, schadhafte Brücke wurde abgerissen und eine neue Brücke errichtet.

